

Dornbirn, am 23. März 2016

MEDIENINFORMATION

SALTEX gewinnt zusehends an Fahrt

Aussteller-Anmeldestand und Fachbeirat spiegeln spürbaren Rückhalt und Akzeptanz in Industrie und Forschung. Diverse Netzwerk-Kooperationen wurden auf den Weg gebracht. Online-Buchungen zum Smart-Textiles Symposium ab 5. April 2016 möglich.

Dornbirn. Die Erstveranstaltung der SALTEX – Smart Textiles und Lightweight Materials, vom 5. bis 6. Oktober 2016 gewinnt zusehends an Fahrt. Zahlreiche Unternehmen aus Österreich und der Schweiz haben sich bereits als Aussteller angemeldet. So beispielsweise die Getzner Textil AG, die Sefar AG, Schoeller GmbH & Co. KG, die Alge Elastic GmbH oder die Fussenegger & Grabher GmbH, um nur einige zu nennen. Unisono wird der Standort Vorarlberg am Bodensee als sehr positiv bewertet. Die SALTEX wird als neues Kontaktforum begrüßt, das Kooperationen und geschäftliche Transaktionen mit komplementären Partnern vorwiegend aus dem deutschsprachigen Raum sozusagen „direkt vor der Haustür“ anbaut. Dazu zwei exemplarische Aussteller-Stimmen:

Rolf Gottmann, Vorstand und technischer Leiter, Getzner Textil AG zur Beteiligung seines Unternehmens: „Die Getzner Textil AG ist eine der modernsten Webereien der Welt und deckt mit eigener Veredelung die gesamte Wertschöpfungskette der Textilverarbeitung ab. In dem Bereich der technischen Textilien sehen wir großes Wachstumspotential und möchten diesen weiter ausbauen. Wir freuen uns, dass die Thematik auch in Vorarlberg aufgegriffen wird und mit einer Messe vor Ort an Aufmerksamkeit gewinnt. Die Erschließung neuer Märkte, die Identifikation neuer Kooperationspartner sowie die Möglichkeit neue Produkte vorzustellen und kennenzulernen, stehen dabei für uns als Messeziele im Fokus.“

Dipl. Ing. (ETH) Rico Thüler Head of Business Segments and Member of Group Management

Sefar AG: „Die SALTEX thematisiert einen Technologiebereich, in dem Sefar schon seit mehreren Jahren entwickelt. Innovationen in Form neuartiger Gewebekonstruktionen basierend auf Spezialgarnen und in Kombination mit Oberflächentechnologien sollen bei uns großflächige Anwendungen erschließen, Maschinenkapazitäten füllen und damit Arbeitsplätze in der Schweiz sichern. Die Währungsentwicklungen der letzten Jahre und der kontinuierliche Rückgang im ehemals größten Anwendungsgebiet Siebdruck stellen Sefar vor ernst zu nehmende Herausforderungen. Neue Produkte mit einem nachhaltigen Mehrwert werden unsere Antwort sein. Der Austausch mit Unternehmen aus der näheren Umgebung, die im Wettbewerb mit der asiatischen Konkurrenz letztlich im gleichen Boot sitzen wie wir, soll neue Inputs und Ideen generieren, Kontakte schaffen und den

Weg für potentielle Kooperationen ebnen. Wir freuen uns zu erleben, was die teilnehmenden Firmen zu bieten haben und werden unseren Beitrag zu einer erfolgreichen Veranstaltung leisten.“

Starke Kooperationspartner

Projektleiterin Katharina Schulz konnte bis dato mehrere starke Partner für eine Kooperation gewinnen. Neben der Chemiefasertagung Dornbirn als renommierter Marke (www.dornbirn-mfc.com) konnte mit dem Carbon Composites e.V. (www.carbon-composites.eu) und der Regionalabteilung CC Austria sowie der F-AR, der Plattform Automatisierungstechnik mit Sitz in Wien (www.f-ar.at) eine Zusammenarbeit vereinbart werden. Durch die Partnerschaft mit diesen wichtigen Experten-Netzwerken ergeben sich vielfältige Synergien.

SALTEX-Symposium: Frühbucherrabatt ab dem 05. April

Parallel zu der Community-Plattform SALTEX – Smart Textiles and Lightweight Materials findet bereits zum fünften Mal das Smart Textiles-Symposium der Smart Textiles Plattform Austria statt. Am Mittwoch, 05. Oktober liegt der Schwerpunkt bei Smart Textiles, am 06. Oktober auf Faserverbundwerkstoffen. Bei dem Smart Textiles Block werden neben dem Thema Smart Living vor allem medizinische Anwendungen sowie Sport und Arbeitsschutz beleuchtet. Dr. Klaus Jansen, GF Forschungskuratorium Textil e.V. wird unter dem Stichwort „Hightex für die Medizin“ zu diversen Anwendungen wie Implantaten, Therapiehilfen und Wundversorgung mit faserbasiertem Know-how referieren. Ein weiterer Vortrag zu medizinischen Anwendungen kommt von Univ. Prof. Dr. Werner Mohl, Facharzt für Chirurgie, der auf Herz- und Gefäßchirurgie spezialisiert ist. Online-Anmeldungen zum Symposium sind unter www.saltext.at mit einem Frühbucherrabatt von 20% auf die Teilnahmegebühr ab dem 05. April 2016 möglich.

Prof. Götz T. Gresser, Leiter des Instituts für Textil – und Verfahrenstechnik Denkendorf (TITV), der zum Programmkomitee des SALTEX-Symposium gehört, kommentiert das innovative Messekonzept: „Smart Textiles und der textile Leichtbau sind bedeutende Zukunftsthemen. Die Anwendungsmöglichkeiten sind äußerst vielfältig - von der Raumfahrt und dem Automobilbau bis hin zu Medizin und Umwelttechnologien. Die SALTEX bietet beiden Bereichen erstmals eine gemeinsame Plattform. Das Institut für Textil- und Verfahrenstechnik Denkendorf unterstützt dieses Konzept. Ausstellung und Symposium bieten ein Forum, in dem sich Industrie und Wissenschaft über die gesamte Produktionskette informieren und austauschen können.“

Die SALTEX kombiniert klassische Fachmesse-Elemente mit innovativen Formen des Wissenstransfers. Moderne Formate des Informationsaustauschs werden im Rahmen der Kooperationsbörse angeboten, zu der alle Messebesucher und Teilnehmer am Symposium kostenfrei eingeladen sind. Voraussetzung ist allerdings eine rechtzeitige Anmeldung im Vorfeld der Veranstaltung.



SALTEX
05. BIS 06. OKTOBER 2016



messeDORNBIRN
Märkte live erleben

FACTBOX

SALTEX

Community-Plattform für Smart Textiles sowie Faserverbundstoffe und deren industrielle Automatisierung

5. und 6. Oktober 2016

Messe Dornbirn, Österreich

Mehr Informationen unter: www.saltext.at

SALTEX-Projektleitung:

Katharina Schulz, BA

Telefon +43 5572 305 428

katharina.schulz@messedornbirn.at

Seit kurzem ist die XING-Gruppe der SALTEX eröffnet und gibt Einblick in aktuelle Themen-Diskussionen, Unternehmens- und Produktneuheiten der Community

(<https://www.xing.com/communities/groups/saltext-smart-textiles-und-lightweight-materials-1085922>).

Bilder und Pressemeldung zum Download: <https://saltext.messedornbirn.at/aussteller/presse/>

Alle Fotos: Abdruck honorarfrei zur Berichterstattung über die Messe Dornbirn.

Pressekontakte:

PR-Agentur IHOFMANN

Dr. Isa Hofmann

Niederwaldstraße 4

D-65187 Wiesbaden

Telefon +49 611 890 59 640

info@ihofmann.com

www.ihofmann.com

Messe Dornbirn GmbH

Mag. (FH) Bernd Hagen, Public Relations

Messeplatz 1

A-6854 Dornbirn

Telefon +43 5572 305 407

bernd.hagen@messedornbirn.at

www.messedornbirn.at